

Vita Kar. erschienenen Quellen aus der Benutzung der letzteren zu erklären. Um diese Frage entscheiden zu können, habe ich diese Quellen eben im vorangehenden Abschnitt besprochen.

Verwandtschaft mit den Ann. Laur. (von 795 an) haben wir gefunden: 1) bei der bairischen Quelle bis zum letzten Jahre (796), 2) bei den Ann. Mosellani bis 797, 3) bei den Ann. Laureshamenses bis 798, 4) bei dem VW von St. Denis (= Chron. Anian.) bis mindestens 801, 5) bei den Ann. S. Amandi bis zum Jahre 808, 6) in der ältesten Fassung der Ann. Lobienses von 806—810, 7) bei der Fortsetzung der bairischen Quelle von 797—811, 8) bei der Fortsetzung der Ann. Laureshamenses (Chron. Moiss.) von 806—818. N. 8 kommt nicht weiter in Betracht; denn auch wenn die Ann. Lauriss. (von 795 an) erst nach der Vita Karoli verfasst wären, könnte die im Chron. Moiss. abgeschriebene Quelle bis 818 doch noch aus ihnen abgeleitet sein. Ebenso kann man bei n. 6 und 7 einwenden, dass sie vielleicht erst später geschrieben sind; auch bei n. 1 und 4 könnte man allenfalls bezweifeln, ob die ausführliche Fassung, wie sie in den Ann. Maxim. und dem Chron. Anian. vorliegt und unzweifelhaft den Ann. Laur. nahe verwandt ist, nicht erst späteren Recensionen angehört. Immerhin bleiben noch n. 2. 3. 5 als sicherlich vor der Vita Karoli geschriebene Quellen übrig: wenn sie nicht die Ann. Laur. benutzt haben können, so müssen sie in denselben benutzt sein.

Dabei wäre nun aber sehr auffällig, dass die Ann. Mosell. nicht auch 798, die Ann. Lauresham. nicht auch 802 und 803 benutzt sind. Die Reichsannalen enthalten auch unter diesen Jahren viel mehr als die Quellen, aus denen sie compiliert sein müssten, und man versteht nicht recht, wozu der Verfasser es für nöthig befunden haben sollte, diese Quellen heranzuziehen, da er in allen Dingen viel besser als sie unterrichtet ist. Ihrem Stil zu Liebe scheint er sie doch nicht benutzt zu haben, und auch für die zeitliche Anordnung seines Stoffes brauchte er sie nicht, da er sogar unbedeutende Ereignisse wie die Ankunft des Elephanten (802) selbständig genau datiert. Wenn er nun aber doch einmal die bei aller Weitschweifigkeit so viel dürftigeren Ann. Mos. und Lauresh. heranzog, warum verschmähte er beim Jahre 798 die einzige wichtigere thatsächliche Angabe der Ann. Mos., dass nämlich der König bei seiner sächsischen Heerfahrt bis Bardewiek kam, obwohl doch auch die Ann. Lauresh. dasselbe berichten?